



Meiningser Dönekes und Gerüchte oder Tatsachen?

(Dönekes, gesammelt von Heimatforscherin Dela Risse, gest. 14.07.20110)

(Gerüchte oder Tatsachen? Aus der Feder von Axel Heymann)

Auf dem Plumpsklo

Auch schon früher sollen freche Jungen ihre Eltern geärgert haben. So hört man davon, dass „auf der Bauer“ ein Vater seinen davon flitzenden Sprössling um alle Hausecken hinterherlief, um ihn einzufangen und zu bestrafen.

Was war passiert? Wasserspülung und Toiletten im Haus gab es zu der Zeit noch nicht. Ein Plumpsklo auf dem Hof tat den gleichen Dienst. Von Zeit zu Zeit öffnete man am hinteren Teil des Häuschens eine Klappe, um das Klo zu entleeren.

Diese Klappe hatte der aufmüpfige Sohn nun geöffnet, einen dicken Stein in die Pampe geworfen, so dass dem auf dem Klositz sitzenden Vater die Jauche an den Allerwertesten spritzte.

Erfahrungen

Der junge Medizinstudent **Carl R.** kommt in den Semesterferien auf den elterlichen Bauernhof in Meiningen zurück. Er berichtet seinem Vater begeistert von den neuen Erfahrungen am Studienort. Vielseitig sei die Arbeit im Studium, während in Meiningen und im Besonderen in der Landwirtschaft auf dem Hof der Eltern alle Arbeiten doch eher ganz mechanisch verrichtet werden könnten. Nach kurzem Überlegen antwortet der Vater ruhig: "Damit hast du sicher sehr recht, denn erst gestern bin ich ganz mechanisch die Treppe hochgestiegen und habe mechanisch 30 Mark aus der Geldtasche genommen, um ganz mechanisch deinen Schneider zu bezahlen."

Gerüchte oder Tatsachen?

Eigentlich gibt es in Meiningen keine Gerüchte. Nur unbewiesene Tatsachen und Unwahrheiten. So ist die Meldung, dass Meiningen einen U-Bahn-Anschluss an die Stadt Dortmund erhält, eindeutig eine Unwahrheit und kein Gerücht.



Dass in Meiningen kommerziell Wein angebaut wird, ist dagegen ein Gerücht. Eine Tatsache ist, dass der Konsum von Bier höher liegt als der von Wein.



Das in Meiningen bald eine Kneipe mit Biergarten und ein Laden mit Poststelle eröffnet werden sollen, ist zu schön, um ein Gerücht zu sein.



Ein Mord in Meiningen? Kein Gerücht! **Nikolaus Hilbeck**, der erste evangelische Geistliche von Meiningen, wurde 1537 angeblich von der Frau des Küsters erstochen!! Da soll mal einer sagen, im Ort sei nichts los!



Gott (Allah) sei Dank! Die Zukunft unserer Kirche ist gerettet. Gemeldet hat sich nach den Aussagen des Meiningser Presbyteriums **Abdullah Khadae** aus Saudi-Arabien. Er möchte im Auftrag des Saudischen Königshauses erkunden, ob sich St. Matthias problemlos in eine Moschee umgestalten lässt. Leider entspricht die wuchtige Ausführung des Turms nicht der Ästhetik eines zarten klassisch-osmanischen Moschee-Minarets. Außerdem ist die moslemische Gemeinde Meiningen noch sehr klein. Aber die Saudis planen in die Zukunft und sind für Kompromisse offen. Für die Montage von vier Lautsprechern im Turm zum täglich fünfmaligen Ruf des Muezzins sind keine technischen Hindernisse zu erwarten. Unsere **Ortsvorsteherin Anja Heymann** beruhigt: Es ist abgesprochen, dass je Lautsprecher eine Leistung von 240 Watt nicht überschritten wird. Die meisten Meiningser Christen werden sich damit gut arrangieren können. Problematisch ist, dass die Saudis darauf bestehen, die ganze Moschee Matias (St Matthias Kirche) exakt nach Mekka auszurichten und einen neuen Turmhelm zu gestalten. Das könnte teuer werden, aber am Geld wird es nicht scheitern. Das **Meiningser Presbyteriums** versichert: **Nur wenn wir zustimmen, wird es zu einem Umbau kommen. Wir haben das letzte Wort.**



Die in Meiningen gespielte Musik hat ein Niveau erreicht, um das uns viele Orte beneiden. Das ein Angebot der Sony BMG Music Entertainment vorliegt, unsere führenden Musikgruppen unter Vertrag zu nehmen, hat sich allerdings nach Wissen der Redaktion noch nicht bestätigt. Wir drücken unseren Musikern allerdings alle Daumen. So groß ins Geschäft einzusteigen wäre für unser Dorf ein Grund, ein neues regelmäßig zu feierndes Volksfest zu organisieren.

Weitere Dönekes und Gerüchte auf der Meiningser Website [www. Meiningen.de](http://www.Meiningen.de)